

# Schlagsahne oder Schokosauce?

Von -Alec-

Alec hätte wissen müssen, worauf er sich einließ, wenn Magnus Bane ihn dringend um Hilfe bat. Er wusste nicht, was ihn erwartete, als er sich auf den Weg zum High Warlock of Brooklyn machte, aber sein Gefühl sagte ihm, dass er es bereuen würde. Ob Magnus es ihm verzeihen würde, wenn er einen gaaaaanz wichtigen Zahnarzttermin verschieben würde? Nein. Wahrscheinlich nicht. Eher würde Magnus persönlich kommen, um Alecs Zähne zu begutachten und dann wäre seine Lüge aufgefliegen. Seufzend ergab er sich in sein Schicksal.

Und hätte beinahe auf dem Absatz kehrt gemacht, als er das Appartement des Warlocks betrat.

*You know I love getting up in the morning  
when the sun first strikes the trees  
all the morning birds that sing above  
still bring back memories*

hallte es ihm entgegen. In einer Lautstärke, die verboten gehörte. Und was war das überhaupt für ein beschissener Text? Ganz davon abgesehen hasste er die Pseudo-Gute-Laune, die dieses Lied offensichtlich verbreiten sollte. Gruselig.

Da Magnus ein Chaot vor dem Herrn war, ließ Alec die Schuhe an (es war wahrscheinlich auch gesünder für seine Füße, wer wusste schon, was sich alles auf dem Boden eingenistet hatte) und suchte nach dem Bewohner. Er fand ihn in der Küche, als er... was auch immer tat.

"Alec!", freudestrahlend kam Magnus auf ihn... zugeschwebt? Er hatte immer noch keinen Ausdruck für die Grazie gefunden, mit der sich der Warlock bewegte. "Endlich bist du da...", sprach und fummelte an Alecs Pullover rum. Alec wandte sich unter den Berührungen seines Freundes - es war ihm schwer gefallen, ihn gedanklich wirklich als Freund zu betiteln - denn er zierte sich immer noch. Besonders, wenn er mit Magnus alleine war und keine Ahnung hatte, was dieser wieder plante.

"Magnus... lass das bitte."

"Aber-"

"Magnus, ich habe 'Nein' gesagt und du hast mir versprochen, dass-"

"Du bist ein Spielverderber... Upps, jetzt hab ich deinen Pullover glatt mit Sahne eingesaut. Du solltest ihn schleunigst ausziehen, sonst kriegst du den Fleck nie wieder raus." Er grinste Alec anzüglich an. Alec grinste zurück. Die Zeit, die er nun mit Magnus zusammen war, hatte ihn einiges gelehrt - unter anderem, dass er immer auf alle

Eventualitäten gefasst sein musste. Schulterzuckend zog er sich den Pullover aus.

"Och Mann, du bist doch scheiße", sagte Magnus, als Alec nicht wie erwartet oben ohne vor ihm stand, sondern in einem dünnen Sommerpullover, der so weit war, dass man die feinen Bauchmuskeln des Shadowhunters darunter nicht mal erahnen konnte.

"Magnus." Alec atmete einmal tief durch. "Was genau willst du von mir?"

"Muss ich immer etwas wollen?"

"Nein. Aber du hast mich hierher bestellt, weil du ach-so-dringend meine Hilfe brauchtest. Wenn dem nicht so ist, kann ich ja wieder gehen, ich hab keine Lust, wieder einen Tag mit dir im Bett zu verbringen."

"Du bist unromantisch. Aber gut, ich brauche wirklich deine Hilfe, komm mit." Ohne, dass Alec etwas erwidern konnte, wurde er von Magnus in die Küche gezogen - oder in den Raum, der die Küche darstellte, bevor darin eine Konditorei explodiert war.

"Was ist denn hier los?", fragte Alec, während er versuchte, sich den Raum in seiner Ursprungsform vorzustellen.

"Ich backe eine Torte, das sieht man doch!"

"Ähm... ich wusste nicht, dass die Creme dafür auf den Fußboden gehört..."

"Das ist auch keine Tortencreme, das ist Wandfarbe!"

"Aaaaalles klar."

"Ja. Und jetzt guck nicht so bedepert, sondern hilf mir!" Alecs Warnradare stellten sich auf, als Magnus plötzlich anfang, in einem kleinkindgerechten Quengelton auf ihn einzureden. Außerdem sollte er eine Torte backen... Er konnte nicht einmal Spaghetti kochen, ohne dass sie zusammenklebten und unten am Topf anbrannten!

"Vielleicht solltest du einfach eine Torte kaufen... das wäre billiger, weil du dir dann keine neue Küche kaufen müsstest."

"Pff... als wenn ich mir eine Küche *kaufen* müsste. Außerdem ist eine gekaufte Torte doch sehr unpersönlich."

"Und für wen ist die Torte, dass du da soviel Mühe reinsteckst?"

"Meine Katze hat Geburtstag!"

"Chaiman Meow hatte erst vor drei Wochen Geburtstag."

"Den meine ich nicht. Ich hab ne neue Katze, sie ist mir zugelaufen. Ich hab sie Hugo getauft."

Der Tisch! Wo war der Tisch, damit Alec seinen Kopf auf dessen Platte knallen lassen konnte? Wahlweise tat es auch eine sehr stabile Wand.

"Wieso Hugo?"

"Warum nicht Hugo?"

"Das ist so... normal. Das passt gar nicht zu dir."

"Ach... soll ich dich etwa auch in den Wind schießen, nur weil du zu normal für mich bist?" Alec wusste nicht, warum, aber er bekam ein flaes Gefühl im Magen. Laut seiner eigenen Interpretation sollte Magnus sich wirklich jemand anderen suchen.

"Jetzt mach doch nicht so ein Gesicht, als ob ich dich so schnell wieder gehen lassen würde..." Magnus zog Alec zu sich und gab ihm einen sanften Kuss auf die Nasenspitze. Es heiterte Alec nur ein wenig auf, seinen Pessimismus gegenüber dieser Beziehung hatte er bisher noch nicht ganz abstellen können. "Uppps... jetzt hab ich doch tatsächlich auch diesen Pullover mit Sahne beschmiert.. du wirst ihn auch ausziehen müssen", schnurrte Magnus in Alecs Ohr, als er sein "Missgeschick" bemerkte. Alec rollte die Augen, packte seinen Pullover am Saum und zog ihn sich über den Kopf.

"Du willst mich verarschen, oder?", fragte Magnus beleidigt, als Alec in einem sehr weitem T-Shirt vor ihm stand und piekte ihm in die Seite - was Alec nicht störte.

Stattdessen grinste er fies und wagte es, einen Schritt weiter in die Küche zu gehen. Den Tortenboden, oder besser gesagt, das, was davon übrig war, fand er schnell.

"Ähmm... wie willst du aus diesem Massaker einen geeigneten Tortenboden machen?"

"Deswegen brauch ich doch deine Hilfe. Ich kann den Boden einfach nicht in richtige Platten schneiden."

"Probier's mit Magie?"

"Dann kann ich sie auch vorgeschnitten kaufen."

Alec seufzte. Magnus hatte eine ganz komische Beziehung zu seinen Prinzipien, die er selbst wahrscheinlich nicht mal verstand. Und es würde absolut nichts bringen, ihn weiterhin davon zu überzeugen, dass es besser für alle Beteiligten war, wenn er die Torte einfach kaufte. Ganz davon abgesehen - was sollte eine Katze mit einer Torte? War das nicht ungesund für das arme Tier? Andererseits war die laute Musik auf Chairman Meows Geburtstagsparty wahrscheinlich auch nicht gesund für die feinen Katzenohren. Kein Wunder, dass er sich nie hatte blicken lassen. Alec dachte nach. Was würde seine Mutter jetzt tun? Einen neuen Boden backen kam gar nicht in Frage, Alec hatte davon nämlich keine Ahnung. Hatte seine Mutter ihm nicht einmal gesagt, dass es einen ganz einfachen Trick für Tortenboden gab? Wenn er sich doch nur daran erinnern konnte...

"Das ist übrigens die Creme!", verkündete Magnus stolz, als er ihm eine Schüssel mit grünlich-lilauer Pampe vors Gesicht hielt.

"Was genau ist da drin?"

"Nichts besonderes.. Butter, geschlagenes Eiweiß... Sahne", Magnus hatte wieder dieses dreckige Grinsen auf und Alec hatte das Gefühl, dass ihm Sahne bald zum Hals rausging...

"Magnus, hast du Butterkekse?" Der Warlock sah seinen Freund an, als hätte er nicht mehr alle Tassen im Schrank, als der plötzlich von Keksen anfang, nickte aber. "Dann hol sie ran. Wenn du willst, dass deine Torte einen Boden hat. Backen werd ich nämlich keinen und nachdem du mit deinem so ein Massaker veranstaltet hast..."

"Ist ja gut... Sklaventreiber." Alec überhörte das Gemecker und suchte in Magnus' Schubladen nach einem Fleischhammer. Diesen drückte er seinem Freund in die Hand. "Hack die Kekse klein... und zwar richtig klein." Magnus sah zwar keinen Sinn dahinter, tat aber, was sein Schatzi ihm befahl. Alec hatte schließlich Geschwister UND eine Mutter... der würde schon wissen, wie man Kuchen backte.

Der Shadowhunter ließ unterdessen Butter in einem Topf schmelzen und als Magnus ihm die Keksbrösel übergab, mischte er diese mit der Butter, drückte alles in die Kuchenform und stellte diese in den Kühlschrank. Dann besah er sich noch einmal Magnus' Buttercremepampe.

"Wie viele Aliens mussten sterben, damit du diese Farbenfroheit hinbekommen hast?"

"Du bist heute wirklich böse, weißt du das? Außerdem hab ich nur mit Lebensmittelfarbe experimentiert!"

"Ach so?" Mutig rührte Alec die Creme einmal mit seinem Zeigefinger um und leckte diesen dann ab. Gott war das Zeug süß. Und wie das klebte. Als er das letzte bisschen Creme auf seinem Finger beseitigen wollte, nahm Magnus seine Hand und erledigte das für ihn. Natürlich beließ er es nicht nur bei dem Finger. Stattdessen rührte er mit seinem eigenen Finger einmal durch die Pame und verteilte sie in kleinen Klecksen auf Alects Arm, nur um sie dann mit Hilfe von hauchzarten Küssen wieder zu entfernen. Alec bekam eine Gänsehaut. Dass Magnus auch immer genau wusste, wie er ihn reizen konnte! Das war doch schon verboten, wie gut der Warlock ihn mittlerweile kannte.

"Der Boden...", für mehr reichte Alecs Eloquenz gerade nicht, denn Magnus war nun dabei, mit seinen Händen unter Alecs T-Shirt zu kriechen und ihm den Bauch zu streicheln.

"Den kann ich auch später noch sauber machen..." Alec gab seinem Freund einen leichten Schlag auf den Kopf.

"Den doch nicht. Ich meine den von der Torte." Er löste sich von Magnus und ging zum Kühlschrank. Der Boden war fest genug um ihn mit Magnus Creme zu bestreichen, was er Magnus machen ließ. Der wollte schließlich diese individuelle Torte haben.

"Es ist noch soviel Creme über. Und ich muss noch verzieren! Was meinst du, Schatz? Schlagsahne oder Schokosauce?" Sein Gesicht zierte wieder dieses anzügliche Grinsen. Alec schluckte und deutete erst auf die Sahne, dann auf die Schokosauce. "Wie wär's mit beidem?"

"Hach, mein Schatzi ist ja so genial!" Magnus verzierte die Torte, Alec hatte zwar keine Ahnung, was das Schokogesplatter darstellen sollte, aber solange der Warlock glücklich war, würde er wohl keine Probleme machen.

"Und was machen wir jetzt mit der restlichen Buttercreme?", fragte Magnus, nachdem er die Torte wieder in den Kühlschrank gepackt hatte. Alec ließ den Kopf hängen, grinste aber.

"Weißt du... vielleicht habe ich doch Lust den Rest des Tages mit dir im Bett zu verbringen."

Kurzes Nachwort: Ja, ich weiß, dass Hodges komischer Geier auch Hugo hieß, aber ich finde Hugo ist ein herrlich banaler Name für ein Haustier XDv